

Schüler:innenkonzert der Luisenschule 2026

23.03.2026 21:20



Beim Schüler:innenkonzert der Luisenschule treten traditionsgemäß Solist:innen oder kleine Ensembles auf, die nicht durch einen schulischen AG-Verbund organisiert werden; so auch in diesem Jahr.

Am 11. März zeigten daher knapp 30 verschiedene junge Talente in der Aula ihr musikalisches Können, wobei Schülerinnen und Schüler sämtlicher Jahrgangsstufen das Publikum mit musikalischen Beiträgen begeisterten, die hinsichtlich der Stilistik als auch der Instrumentation äußerst facettenreich waren.

Aus dem Bereich der klassischen Klavierliteratur überzeugten gleich mehrere Schüler:innen: Zichen Weng (6a) mit Griegs *Arietta*, Jakob Felix Hüllen (6d) mit Verdis *O wie so trügerisch* und Aarons *Tarantella*, Clara Fleischheuer (7d) mit einem Rondo aus der *Sonatine C-Dur* von Mozart, Meret Meznar (7d) mit Chopins *Polonaise in g-Moll*, James Huang (9b) mit Griegs *Der Zug der Zwerge* oder Ole Einar Klein (Q1) mit der *Tarantella* von Franz Liszt. Maya Wulf (5c), Josefa Katharina Nocker Sossa (6d) und Helin Elbasan (8a) unterhielten hingegen das Publikum mit den Titeln aus der populären Musik. So erklang von ihnen Ed Sheerans *Perfect*, Henri Mancinis *Charade* und die Balladen *Ballade pour Adeline* und *Sound of Silence*. Außerdem sang Theodor Patrin (9b) *Havana* und begleitete sich dabei selbst am Klavier.

Mit Jorin Steger (Q1), der den Jazz-Standard *All The Things You Are* präsentierte, Lennart Urban (8b), der ein Medley von Metallica-Balladen spielte, und Anna Weis (9b) mit *Vidalita* überzeugten an diesem Abend zudem drei Solo-Gitarrist:innen. Als weitere Solist:innen anderer Instrumentengruppen begeisterten darüber hinaus noch Nestor Pantazis (5c) am Schlagzeug zu *Sweet Child O'Mine* von Guns'N'Roses, Fabian Walter (10a) an der Oboe mit Bachs *Siciliano* sowie Sophia Geist (8a) mit einem Auszug aus dem Violinkonzert von Anatoli Komarowski.

Neben diesen solistischen Beiträgen wurden auch erfolgreich Duette intoniert. Lara Farag (5b) und Antonio Restemeier (5b) spielten mit Blockflöten *Das Schloss* und *Karawane*, Till Drewitz (7a) bildete gemeinsam mit Felix Jaspers (7f) ein Gitarren-Duo, welches dann *Mad World* und *The Western Sky* darbot, und Sophia Geist (Violine) und Meret Meznar (Violoncello) präsentierten Paul Desmonds *Take Five*. Zusätzlich dazu spielten Clara Fleischheuer am Altsaxophon und Alvin Fleischheuer (5c) am Sopransaxophon *City of Stars*.

Außerdem bildete sich für diesen Abend ein Brass-Ensemble aus den Posaunisten Mats Jebbink (8d), Max Ritschel (10b) und Fabian Westphal (10d) sowie den Trompetern Valentin Kaiser (9c) und Jan Dannenberg (9c), die halbkostümiert und auf amüsante Art das *Super Mario Theme* präsentierte. Unterstützt wurden sie dabei von Nestor Pantazis am Schlagzeug. Mit Sophie Johannknecht (Q1), Hendrik Stahmann (Q1), Anton Westphal (Q1) und Fabian Festphal (Q1) spielte letztlich auch ein „Saxophon“-Quartett den Jazz-Klassiker *Hit the Road Jack*, wobei Fabian mit seiner Posaune, den erkrankten Baritonsaxophonisten erfolgreich vertrat.

Allen Musiker:innen ein großes Lob und ein noch größeres Dankeschön für eure tollen Auftritte und den kurzweiligen Abend!

•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

